

## 100 Jahre SSC Firmenich, 07.09.2013, 10.30 Uhr

Anrede,

Danke für die Einladung zum heutigen Festkommers.

In Ihrer Einladung haben Sie den ehemaligen Bundespräsidenten v. Weizsäcker mit den Worten zitiert "Das schönste und Wichtigste am Sport ist, ihn selbst aktiv zu betreiben".

Das ist eigentlich kein weiser Satz, denn jeder, der selbst Sport getrieben hat, weiß, dass das wahr ist.

Der Bundespräsident a.D. wollte damit ausdrücken, so schätze ich es ein, dass es in unserem Volk ja unendlich viele sportverrückte Menschen gibt, die den Wettkampf lieber vor dem Fernseher oder im Stadion belauern, als ihn selbst körperlich aufzunehmen.

Sport ansehen, drüber sprechen und philosophieren, auch gerne mal schimpfen, wenn die eigene Mannschaft nicht die gewünschte Leistung bringt, all das sind des Deutschen Lieblingsattitüden.

Die Bedeutung von Fußball- Weltmeisterschaften brauche ich glaube nicht zu erwähnen.

Ein ganzes Volk in Trance, alle sind sich einig, eine unvergleichliche Stimmung.

Alles redet dann nur vom Fussball.

Auch heute wird wieder viel vom Sport gesprochen.

Auch unter Ihnen wird es sicherlich viele sog. Experten geben.

Der große Unterschied besteht hier in Firmenich allerdings darin, dass die allermeisten, die hier und heute vom Sport reden auch selbst treiben oder lange Zeit getrieben haben.

Und, meine Damen und Herren,

wenn ein Verein 100 Jahre alt wird, dann kann und soll man auch viel und vor allem gut davon sprechen.

Da gibt es ja auch viel zu besprechen.

Jeder von Ihnen hat seine eigene Geschichte mit und in diesem Verein zu erzählen.

Jeder von Ihnen hat sich auf unterschiedliche Weise eingebracht und in sportlicher, finanzieller oder organisatorischer Hinsicht dazu beigetragen, dass der SSC Firmenich auch 100 Jahre nach seiner Gründung noch existiert.

Und wie Ihr Verein existiert!

Mit über 400 Mitgliedern zählt Ihr Verein zum einem der größten auf Mechernicher Stadtgebiet.

Da sieht man mal wieder, was Sport für eine Wirkung hat.

Und, wenn ich Herrn Bundespräsidenten a.D. noch ergänzen darf, nicht nur selbst betreiben macht Spaß, sondern in Gemeinschaft betreiben, darauf kommt es auch an.

Es gab vor Jahren mal eine Kampagne vom Landessportbund "Sport, im Verein ist es schönsten".

Meine Damen und Herren,

dieser Aspekt, so finde ich, müsste dem Wort v. Weizsäcker noch hinzugefügt werden, um der Bedeutung des heutigen Anlasses gerecht zu werden.

Seit nunmehr hundert Jahren wird hier in Firmenich gemeinschaftlich Sport getrieben.

Im Jahre 1913 sah die Welt gänzlich anders aus.

Sport in Gemeinschaft hatte auch schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen hohen Stellenwert.

Aber die Folgejahre waren für alle Vereine insgesamt, eine sehr schwierige Zeit.

Dass innerhalb von knapp 20 Jahren 2 Weltkriege folgen würden, haben die Gründer des SSC sicherlich nicht vorhergesehen.

Der morgige Gedenkgottesdienst wird auch für die in beiden Kriegen  
gefallenen Vereinsmitglieder gehalten.

Beide schlimmen Kriege hat Ihr Verein überstanden.

Heute, 100 Jahre nach seiner Gründung, steht der SSC Firmenich  
bestens dar.

Nicht nur die erfreulichen Mitgliederzahlen, auch die Art des  
Engagements der Mitglieder ist mehr als vorzeigbar.

Ich freue mich darüber, dass hier in Firmenich mit Spass an den Sport  
gegangen wird und das seit 100 Jahr gemeinschaftlich.

Ich gratuliere Ihrem Verein und Ihnen als Mitgliedern ganz herzlich in  
meiner Funktion als Landrat und als Vorsitzender des Kreissportbundes.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit